

# Protokoll des Kreisparteitages 2010.1 des Kreisverbandes Cottbus der Piratenpartei Brandenburg am 04.10.2010

## Angaben zum Parteitag

**Datum und Zeit**  
Montag, 04.10.2010  
18:30 Uhr - 22:54 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Hotel zur Sonne  
Taubenstr 7  
03046 Cottbus

## Angaben zu Versammlungsämtern

**Versammlungsleiter**  
Markus Freitag

**Protokollführer**  
Michael Hensel

**Wahlleiter**  
Sebastian Pochert

**Wahlhelfer**  
Eik Wassberg  
Christoph Brückmann

# Geplante Tagesordnung

- TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
- TOP 2 - Wahl des Versammlungsleiters
- TOP 3 - Wahl des Protokollführers
- TOP 4 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
- TOP 5 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 6 - Beschluss der Tagesordnung
- TOP 7 - Beschluss über die Zulassung von Gästen
- TOP 8 - Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen
- TOP 9 - Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung
- TOP 10 - Wahl des Wahlleiters und des Wahlhelfers
- TOP 11 - Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 12 - Tätigkeitsberichte der Vorstände
- TOP 13 - Finanzbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 14 - Entlastung des Vorstandes
- TOP 15 - Vorstellung der Kandidaten
- TOP 16 - Wahl des Kreisvorstandes
- TOP 17 - Satzungsänderungsanträge
- TOP 18 - Programmänderungsanträge
- TOP 19 - Sonstige Anträge
- TOP 20 - Sonstiges
- TOP 21 - Schließen der Versammlung

# Protokoll

## TOP 0 - Akkreditierung

- Die Akkreditierung beginnt um 18:00 Uhr. Die Akkreditierten erhalten eine Stimmkarte und einen Stimmzettelblock (nummeriert 1-10)

## TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand

- Benjamin Andriske (Ben) eröffnet die Versammlung um 18:30 Uhr und begrüßt die Cottbuser, sowie die anwesenden Gäste (Mitglieder des Landesvorstandes und andere Kreisverbände).

## TOP 2 - Wahl des Versammlungsleiters

- Markus Freitag meldet sich auf Anfrage nach einem möglichen Versammlungsleiter.
- Es wird die Frage gestellt, wer sich für den Kandidaten als Versammlungsleiter ausspricht
- Es wird über den Kandidaten abgestimmt.
- Markus Freitag wird mit Mehrheit zum Versammlungsleiter gewählt.

## TOP 3 - Wahl des Protokollführers

- Es wird nach Kandidaten des Protokollführers gefragt.
  - Michael Hensel meldet sich zur Wahl.
  - Es gibt keine Gegenstimmen für diesen Kandidaten.
- Als Protokollhelfer melden sich Christoph Brückmann und Marcel Schoch.
  - Es gibt keine Gegenstimmen für die Kandidaten.

## TOP 4 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung

- Der Versammlungsleiter erklärt, was unter satzungsgemäßer Einberufung zu verstehen ist.
- Es folgt die Frage, ob jemand der Meinung ist, dass nicht satzungsgemäß einberufen wurde.
  - Es gibt keine Gegenstimmen.

## TOP 5 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frage an die Schatzmeister (Kreis- und Landesschatzmeister), wieviele stimmberechtigte Mitglieder akkreditiert wurden:
  - Eik Wassberg (Landesschatzmeister) verkündet die Zahl 11 für die stimmberechtigten und akkreditierten Mitglieder.

## TOP 6 - Beschluss der Tagesordnung

- Es wird nachgefragt, ob jeder die Tagesordnung kennt.
  - Eine Verlesung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.
  - Die Tagesordnung, wie eingeladen, wird einstimmig beschlossen.

## TOP 7 - Beschluss über Zulassung von Gästen

- Mindestens 1 Gast ist anwesend.
- Frage, wer dafür ist, dass Gäste zugelassen werden.
  - Mehrheitlich wird für die Zulassung von Gästen gestimmt.

## TOP 8 - Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen

- Frage, wer dafür ist, dass Audio- und Videoaufnahmen zugelassen sind.
  - Mehrheitlich wird für die Zulassung gestimmt

## TOP 9 - Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung

- Frage, ob es Fragen bezüglich der durch Rico eingereichten GO gibt.
  - Es gibt keine Nachfragen.
- Frage, wer dafür ist, die vorliegende GO anzunehmen:
  - Mehrheitlich wird die GO beschlossen.

## TOP 10 - Wahl des Wahlleiters und des Wahlhelfers

- Frage, ob es Kandidaten für den Wahlleiter gibt:
  - Sebastian Pochert meldet sich.
  - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Frage, wer für Sebastian Pochert als Wahlleiter abstimmt?
  - Mehrheitlich ist somit der Wahlleiter beschlossen.
- Es werden Wahlhelfer gesucht.
  - Es melden sich Eik Wassberg und Christoph Brückmann.
- Frage, wer dagegen ist, dass beide Kandidaten als Wahlhelfer eingesetzt werden:
  - Keine Gegenstimmen

## TOP 11 - Wahl der Rechnungsprüfer

- Frage, ob es Kandidaten für die Rechnungsprüfung gibt
  - Sven Weller meldet sich.
  - Marcel Schoch meldet sich.
- Feststellung: Nach Gegenprüfung spricht nichts dagegen, 2 Rechnungsprüfer zu haben.
- Frage, ob jemand dagegen ist, dass beide Kandidaten das Amt des Rechnungsprüfers ausführen:
  - Keine Gegenstimmen
- Die Rechnungsprüfer ziehen sich mit dem Schatzmeister Strehler zur Prüfung zurück.
- Der Versammlungsleiter fragt, ob eine Pause erwünscht ist, solange die Prüfung läuft
  - Keine Gegenstimmen
- Fortsetzung der Versammlung 18:58 Uhr

## TOP 12 - Tätigkeitsberichte der Vorstände

- Überleitung der Versammlungsleitung zum noch amtierenden Vorstand zur Bekanntgabe der Tätigkeitsberichte
- Auf Rückfrage werden die Berichte dem Protokollführer zugesendet und werden dem Protokoll beigelegt (als Anlage).
  - Bericht wird vom Vorsitzenden Benjamin Andriske verlesen
  - Bericht wird vom stellv. Vorsitzenden Matthias Ostrowski verlesen
  - Bericht wird vom Kreiskassierer Martin Strehler verlesen
  - Bericht wird vom Beisitzer Martin Hilbig verlesen
  - Bericht wird vom Beisitzer Christian Hanisch aus dem Wiki verlesen
- Übergabe an den Versammlungsleiter
- Nachfrage ob es noch Fragen an den Vorstand gibt
  - keine weiteren Fragen

## TOP 13 - Finanzbericht und Bericht der Rechnungsprüfer

- Bericht der Rechnungsprüfer
  - waren in Ordnung, gut geordnet und aufgelistet
  - seitens der Rechnungsprüfer gibt es keinerlei Bedenken und es wird die Entlastung empfohlen
- Finanzbericht wird vom Kreiskassierers Martin Strehlers verlesen
- 199,90€ ist der aktuelle Kontostand bei der Skatbank und deckt sich ausschließlich aus Anteilen der Mitgliedsbeiträge
- es fehlt bisher seitens des vorherigen Landesschatzmeister eine Aufschlüsselung der Anteile je Mitglied, um auch zu klären, welches Mitglied bezahlt hat und welches nicht , sowie ob es Spenden für den KV Cottbus gab
- der neue Landesschatzmeister arbeitet dies derzeit auf, nachdem der Rechenschaftsbericht 2009 nach Wochen aufgearbeitet wurde
- weitere Ausgaben werden erläutert
- Frage nach weiteren Fragen zum Bericht?
  - es gibt keine weiteren Fragen

## TOP 14 - Entlastung des Vorstandes

- Frage, ob man als Vorstandsmitglied mit abstimmen "darf"
  - dies wird vom Versammlungsleiter bestätigt
- Frage, wer dafür ist, dass der Vorstand als Ganzes entlastet wird
  - Mehrheit stimmt dafür
  - die Mehrheit entlastet den Vorstand

## TOP 15 - Vorstellung der Kandidaten

- Frage nach Kandidaten für das Amt
  - Rico Bogacz meldet sich als Kandidat
- Frage aus der Runde, ob Ben erneut kandidieren würde
  - er verneint, da es ihm zeitlich nicht möglich ist
- GO-Antrag: "Änderung der Tagesordnung, dass die Vorstellung und darauf die Wahl des Amtes erfolgt"
  - Frage wer dafür ist
  - Mehrheit ist dafür und der Antrag ist angenommen
- Übergang zu TOP 16 mit dem eben beschlossenen GO-Antrag

# TOP 16 - Wahl des Kreisvorstandes

## Wahl des Vorsitzenden

- Rico stellt sich vor (auch nachlesbar im unter [http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Treffen/Kreisparteitag\\_2010.1#Vorsitzender%7CWiki](http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Treffen/Kreisparteitag_2010.1#Vorsitzender%7CWiki))
  - Frage, wie er sich die Arbeit im KV vorstellt und welche Themen er ggf. kommunalpolitisch anpacken möchte
  - Nachfrage, ob er die nötige Zeit aufbringen kann
- Übergabe an den Wahlleiter
- Feststellung des Wahlleiters, dass es 11 anwesende Wahlberechtigte gibt - der Landesschatzmeister bestätigt dies
- Ankündigung der Wahl des Vorsitzenden
- Erklärung der Stimmzettel
- es werden alle Fragen genau beantwortet
- jeder hat 10 Stimmzettel (nummeriert 1-10))
- für die Wahl des Vorsitzenden gilt folgende Regel
  - Kreuz bei 1/ja = Ja
  - Kreuz bei 2/nein = Nein
  - kein Kreuz = Enthaltung
  - Kreuz bei 1/ja UND 2/nein = ungültig
  - Es werden nur Kreuze bei 1/ja und 2/nein berücksichtigt. Kreuze bei 3. etc. werden nicht berücksichtigt und haben auf die Gültigkeit keine Auswirkung.
  - Stimmzettel Nummer 1 wird verwendet
- Urne wird gezeigt, dass kein Inhalt (keine vorgefertigten Stimmzettel) vorhanden
- auf der Wahlkarte wird jeder Gang angekreuzt
- Geheime Wahl: Wahl des Vorsitzenden ist eröffnet (19:32 Uhr)
- Wahl ist um 19:33 Uhr geschlossen
- es wird ausgezählt
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses
  - 10 Stimmen JA
  - 1 Stimme Enthaltung
  - 0 Stimmen NEIN
- Frage an den Kandidaten ob er die Wahl annimmt
  - Rico nimmt die Wahl an
- Übergabe an den Versammlungsleiter

## Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

- Frage nach Kandidaten für den stellv. Vorsitzenden
  - Matthias Ostrowski stellt sich zur Wahl
- Matthias stellt sich noch kurz vor
- Matthias beantwortet an ihn gerichtete Fragen
  - Erläuterungen seiner Vorstellungen für den weiteren Werdegang des KV
- Übergabe an den Wahlleiter
- Feststellung des Wahlleiters, dass es immer noch 11 anwesende Wahlberechtigte gibt
- Ankündigung der Wahl des stellv. Vorsitzenden
- Erklärung der Stimmzettel
- es werden alle Fragen genau beantwortet
- jeder hat 10 Stimmzettel (nummeriert 1-10)
- für die Wahl des Vorsitzenden gilt folgende Regel
- Kreuz bei 1/ja = Ja
- Kreuz bei 2/nein = Nein
- kein Kreuz = Enthaltung
- alles Andere keine Regelung
- Stimmzettel Nummer 2 wird verwendet
- Urne wird gezeigt, dass kein Inhalt (z.B. keine vorgefertigten Stimmzettel) vorhanden
- auf der Wahlkarte wird jeder Gang angekreuzt
- Geheime Wahl: Wahl des stellv. Vorsitzenden ist eröffnet (19:46 Uhr)
- Wahl ist um 19:48 Uhr geschlossen
- es wird ausgezählt
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses
  - 10 Stimmen JA
  - 1 Stimme Enthaltung
  - 0 Stimmen NEIN
- Frage an den Kandidaten ob er die Wahl annimmt
  - Matthias nimmt die Wahl an
- der Wahlleiter führt den Teil der Versammlung weiter



## Wahl des Kreiskassierers

- Frage nach Kandidaten für den Kreiskassierer
  - Martin Strehler stellt sich zur Wahl
- Martin stellt sich kurz vor
- Martin beantwortet an ihn gerichtete Fragen
  - Einnahmen (z.B. Spenden), woher?
  - spezielle Projekte finanzieren?
  - Transparenz des Kontos vom KV?
- Feststellung des Wahlleiters, dass es immer noch 11 anwesende Wahlberechtigte gibt
- Ankündigung der Wahl des Kreiskassierers
- Erklärung der Stimmzettel
- es werden alle Fragen genau beantwortet
- jeder hat 10 Stimmzettel (nummeriert 1-10)
- für die Wahl des Kreiskassierers gilt folgende Regel
- Kreuz bei 1/ja = Ja
- Kreuz bei 2/nein = Nein
- kein Kreuz = Enthaltung
- alles Andere keine Regelung
- Stimmzettel Nummer 3 wird verwendet
- Urne wird gezeigt, dass kein Inhalt (z.B. keine vorgefertigten Stimmzettel) vorhanden
- auf der Wahlkarte wird jeder Gang angekreuzt
- Geheime Wahl: Wahl des Kreiskassierers ist eröffnet (20:00 Uhr)
- Wahl ist um 20:02 Uhr geschlossen
- es wird ausgezählt
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses
  - 10 Stimmen JA
  - 1 Stimme Enthaltung
  - 0 Stimmen NEIN
- Frage an den Kandidaten ob er die Wahl annimmt
  - Martin nimmt die Wahl an
- der Versammlungsleiter informiert, dass ggf die Wahl des Protokollführers und der Rechnungsprüfer nicht GO-konform war
  - es wird beantragt die Wahl nachträglich zu wiederholen
- Frage, wer dafür ist, dass Michael Hensel das Protokoll weiterhin führt
  - die Versammlung ist einstimmig dafür
- Frage, wer dafür ist, dass die Rechnungsprüfer erneut gewählt werden

- Versammlung ist einstimmig dafür
- Antrag auf Pause
  - keine Gegenrede
- Pause beendet um 20:17 Uhr
- Versammlungsleiter übergibt an den Wahlleiter
- der Wahlleiter führt den Teil der Versammlung weiter

## **Wahl der Beisitzer**

- Frage, wer als Beisitzer sich zur Wahl stellen möchte
  - Uwe Kerstan stellt sich zur Wahl
  - Nino Röhr stellt sich zur Wahl
  - Vorschlag von Marcel Schoch
    - Marcel stimmt dem Vorschlag zu
  - Jörg Biesold stellt sich zur Wahl
- Fragerunde an die Kandidaten
  - Frage nach möglichen kommunalpolitischen Themen an die Kandidaten
  - Frage nach bisherigen Tätigkeiten für/bei den Piraten
  - weitere Fragen bezüglich des Haushaltes der Stadt Cottbus und wie sich die Kandidaten vorstellen könnten die Bürger zu erreichen (zB. Schuldenabbau vorantreiben usw)
- Fragerunde wird geschlossen
- Multi-Approval-Voting wird angewendet
- Stimmzettel Nummer 4 wird verwendet
- Kandidaten sind wie folgt nummeriert
  - 1 = Uwe Kerstan
  - 2 = Nino Röhr
  - 3 = Marcel Schoch
  - 4 = Jörg Biesold
- gezählt werden alle Kreuze die jeweils pro Nummer getätigt werden
- bei mehr als einem Kreuz je Nummer wird dies als ein Kreuz gewertet
- es sind bis zu 4 Kreuze möglich (1 - 4)
- gewählt sind die 2 Kandidaten, die über 50% der Stimmen erhalten haben
- der Wahlleiter stellt fest, dass jetzt 12 stimmberechtigte akkreditierte Piraten anwesend sind und somit 12 Stimmzettel abgegeben werden
- Geheime Wahl: die Wahl der Beisitzer ist eröffnet (20:45 Uhr)
- Wahl ist um 20:54 Uhr geschlossen
- es wird das Wahlergebnis verkündet

- es wird keinen zweiten Wahlgang geben
- Marcel Schoch mit (11 von 12 Stimmen) und Uwe Kerstan (9 von 12 Stimmen)
  - beide nehmen die Wahl an
- Nino Röhr (6 von 12 Stimmen)
- Jörg Biesold (4 von 12 Stimmen)
- der Versammlungsleiter stellt den GO-Antrag auf Streichung des TOP 18, da es keine Programmänderungsanträge (PÄA) gibt
  - es gibt keine Gegenrede
- Anmerkung der Versammlungsleitung
  - 1 Person hat die Versammlung verlassen, es sind nun 11 stimmberechtigte Mitglieder auf der Versammlung

## TOP 17 - Satzungsänderungsanträge

### SÄA 2010.1

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.1>)
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
  - es gibt keine Gegenrede
- offene Abstimmung: 10 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

### SÄA 2010.2

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.2>)
- nach Diskussion Änderung in "Er wird von dem/der Vorsitzenden oder bei Verhinderung von einem/ einer seiner/ihrer StellvertreterInnen schriftlich mit einer Frist von sieben Tagen unter Angabe der Tagesordnung und des Tagungsortes einberufen."
- offene Abstimmung: 9 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

### SÄA 2010.3

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.3>)
- offene Abstimmung: 10 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.4

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.4>)
- Diskussion über die Nützlichkeit/Sinnigkeit von kürzeren Fristen bezüglich Einladung
- offene Abstimmung: 2 dafür, 4 dagegen, 5 Enthaltung
  - SÄA ist abgelehnt
- Anmerkung: SÄA 2010.5 ist zurückgezogen

## SÄA 2010.6

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.6>)
- Erklärung der rechtlichen Belange an Beispielen
- Nachfrage zu weiteren möglichen Kommentaren
- offene Abstimmung: 7 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen (nach langer Diskussion und Verweis auf BGH-Urteil über Zählung von Stimmen bei Beschlüssen)

## SÄA 2010.7

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.7>)
- offene Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.8

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.8>)
- Diskussion über den Inhalt des Antrages
  - Der Antragsteller verändert den Antrag wie folgt: §11 (1) Satz 2 soll korrigiert werden zu "*Bei einer Auflösung fällt das Vermögen des Kreisverbandes Cottbus dem Landesverband Brandenburg zu.*"
- offene Abstimmung: 11 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.9

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.9>)
- offene Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.10

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.10>)
- Diskussion über den Antrag zur Klärung der Hintergründe
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
  - formelle Gegenrede
- Nachfrage, wer für die Schließung der Rednerliste ist
  - mehrheitlich ist die Schließung angenommen
- offene Abstimmung: 9 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.11

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.11>)
- der neue mögliche §11a wird durch den Versammlungsleiter verlesen
- Änderung des Antrages
  - "10 von Einhundert" wird ersetzt durch "10 Prozent"
- offene Abstimmung: 6 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.12

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.12>)
- Diskussion, ob man dies nicht einfach in einer Art Stammtischrunde beschließen könnte
- Änderung des Antrages
  - *"Das Grundsatz- und Wahlprogramm wird vom Landesverband übernommen und kann um kommunale Themen ergänzt werden. Solche Ergänzungen um kommunale Themen können nur von einem Kreisparteitag mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Dabei werden Enthaltungen nicht gezählt."*
- tiefgreifende Diskussion über die Notwendigkeit Programmbeschlüsse auf einer Mitgliederversammlung zu tätigen
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
  - es gibt keine Gegenrede
- offene Abstimmung: 10 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen

## SÄA 2010.13

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/S%C3%84A-2010.13>)
- Diskussion
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
  - es gibt keine Gegenrede
- offene Abstimmung: 8 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltung
  - SÄA ist angenommen
- GO-Antrag auf Einführung einer Pause
  - 5 sind dafür, 4 sind dagegen, 2 Enthaltungen
- 10 Minuten Pause

## TOP 18 - Programmänderungsanträge

- da keine PÄA vorliegen ist dieser TOP obsolet

## TOP 19 - Sonstige Anträge

- Antragsteller erklärt seinen Antrag (<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Antrag/SA-2010.1>)
  - es handelt sich um ein Positionspapier für den KV Cottbus
- Feststellung: es sind noch 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend
- Änderung des Antrages
  - Einfügen eines Textes vor dem letzten Absatz "*Der Kreisparteitag möge beschließen:*"
  - der Textteil davor ist die Begründung des Antrages
- offene Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung
  - SA ist angenommen

## TOP 20 - Sonstiges

- Redebeitrag eines Gastes
- es ist eine Beschlussvorlage eingereicht worden
- Beschlussvorlage 1
  - Gemäß § 10 (3) der Satzung des Kreisverbandes Cottbus der Piratenpartei Deutschland ist "der Kreisvorstand [...] berechtigt, Finanzbeschlüsse bis zu einem von der Kreisversammlung festzulegenden jährlichen Gesamtbetrag ohne gesonderte Beschlüsse der Kreisversammlung zu fassen." Dieser Beschluss, zum jährlichen Gesamtbetrag, soll im Tagesordnungspunkt "Sonstiges" vom Kreisparteitag gefasst werden:

Der Kreisparteitag beschließt, dass der Kreisvorstand berechtigt ist, Finanzbeschlüsse bis zu einem jährlichen Gesamtbetrag von XXX,XX Euro ohne gesonderte Beschlüsse des Kreisparteitages zu fassen. In diesem Zusammenhang besteht allerdings Protokoll- und Informationspflicht zur Ausgabe von finanziellen Mitteln auf dem nächsten Kreisparteitag.

Die genaue Summe XXX,XX Euro soll der Kreisparteitag nach einer Diskussion festlegen.
- Diskussion
  - Festlegen eines Wertes von 75% aller Einnahmen, über die der Vorstand verfügen kann
- offene Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltung
  - Beschlussvorlage ist angenommen

## TOP 21 - Schließen der Versammlung

- Abschließende Worte des neuen Vorsitzenden - Danksagung
- Ende der Veranstaltung um 22:54 Uhr

# Tätigkeitsberichte

## **Tätigkeitsbericht** **Zeitraum: 31.08.2009 – 03.10.2010** **Benjamin Andriske** **Vorstandsvorsitzender KV Cottbus**

Erstellt am: 01.10.2010

Tätigkeiten (Stichpunktartig):

- regelmäßige Teilnahme an Infotreffen/ Piratentreffen
- Teilnahme an Vorstandssitzungen
- verschiedene Mumblesitzungen auf Landesebene
- Presseartikel für lokale Zeitungen und Magazine
- Kontakt zu Jugendorganisationen anderer Parteien aufgenommen
- Wahlparty am 27.09.2010 mitorganisiert und teilgenommen
- Bundestagswahlkampf:
  - Plakataktionen
  - Unterschriftenlisten ausgeteilt
  - Stände betreut (Unterschriften zur Zulassung und Wahl)
  
- Besuch 1. Landestreffen in Straußberg
- 10 Gründe zur Demokratie (Film) Obenkino – Podiumsdiskussion
- 2. Landestreffen in CB mitorganisiert und teilgenommen
- Film & Vortrag zum Grundeinkommen im Quasi Mono
- ProTram Unterstützung bei Unterschriftenständen und Bürgerbegehren und Aktion in Dresden
- Stadtverordnetenversammlungen und Ausschüsse zu Pro Tram und Verkehrsentwicklung in CB
- Themenerarbeitung & -begleitung: freies W-Lan in CB, Überwachungskameras in CB
- Erarbeitung Bundestagsparteitantrag zur Untergliederung der Landesverbände



Benjamin Andriske  
Vorsitzender KV Cottbus



# Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum: 31.08.2010 bis 3.10.2010

Martin Strehler

Kreisschatzmeister Cottbus

1. Oktober 2010

## 1 Tätigkeit als Schatzmeister

- Verwaltung der Finanzen (siehe dazu auch Rechenschaftsbericht)
- Verwaltung der Mitgliederdaten soweit möglich (Zugriff auf Mitglieder daten nur über Landesschatzmeister möglich)
- Kontoeröffnung bei der Skatbank
- Weiterbildung zum Thema Parteienfinanzierung

## 2 sonstige Tätigkeiten

- Wahlkampf und Plakatieren für BTW 09 in Cottbus und SPN
- Abhängen der Plakate
- Organisation der Osteraktion 2010
- Satzungs- und Geschäftsordnungsarbeit

## 3 liegengebliebene Tätigkeiten

- aus beruflichen und privaten Gründen stand mir doch weniger Zeit für die Piraten zur Verfügung als erhofft. Ich hätte mich gern mehr in die Projekte des KV Cottbus eingebracht, insbesondere
  - Freifunk
  - Kameraüberwachung

Martin Strehler  
Schatzmeister KV Cottbus

Christian Hanisch

(veröffentlicht im Wiki unter [http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Treffen/Kreisparteitag\\_2010.1#T.C3.A4tigkeitsberichte](http://wiki.piratenbrandenburg.de/Cottbus/Treffen/Kreisparteitag_2010.1#T.C3.A4tigkeitsberichte))

- [www.piratenpartei-cottbus.de](http://www.piratenpartei-cottbus.de) angemeldet (und bezahlt ;))
- Blog angepasst
- "illegales" Myspace Piraten Cottbus Profil löschen lassen

## **Tätigkeitsbericht von Martin Hilbig (Beisitzer 31.08.2009-03.10.2010)**

### **Vorstandstätigkeit**

- Mitwirken an Geschäftsordnung
- Protokollierung Vorstandssitzungen und Piratentreffs

### **Sonstige Tätigkeiten**

- Diverses Bundestagswahlkampf
- Osteraktion
- Mitwirken an Kreisverbandssatzung
- Unterschriftenaktion ProTram
- Teilnahme und Organisation 2. Landestreffen
- Teilnahme Finanzierungsseminar
- Teilnahme 2. Landesparteitag
- Teilnahme Stammtische

## Matthias Ostrowski

Der Tätigkeitsbericht kam als eMail und wird als 1:1 Kopie hier angefügt.

- \* Wahlkampf 2009 mit Plakaten und Infoständen, Flyer verteilen
- \* Satzungsarbeit im Rahmen der Gründung des KV
- \* GO des Vorstandes mit erarbeitet
- \* regelmäßige Piratentreffen, mit Ausnahme Mai - Juli, wegen Zeitmangel
- \* Vorstandssitzungen
- \* Mitbegründer und Koordinator der AG Liquid Feedback
- \* Osteraktion - Piratensubotnik
- \* Thematik Straßenbahn: Unterstützung der Initiative ProTram mit  
Unterschriftensammlung, Anwesenheit bei SVV-Sitzungen und einer  
Infoveranstaltung der Stadt zum Thema Verkehrsentwicklungsplan
- \* Film und Vortrag BGE: Unterkunft für Referenten, Teile der  
Organisation und Anwesenheit
- \* Satzungsantrag zum Bundesparteitag Bingen
- \* Landestreffen: Besuch Strausberg, Organisation Und Besuch in Cottbus

# Genehmigung des Protokolls

Das vorliegende Protokoll wurde gelesen und genehmigt:

---

Markus Freitag (Versammlungsleiter)

---

Michael Hensel (Protokollführer)

---

Sebastian Pochert (Wahlleiter)

---

Rico Bogacz (neuer Vorsitzender)

---

Martin Strehler (neuer Kreiskassierer)